

Ein Wiedersehen mit Andras Krenhardt

Tischtennis MUTTV Bad Liebenzell trifft im Verbandsliga-Spitzenpiel auf TTC Tuttlingen

Von Michael Stark

MUTTV Bad Liebenzell – TTC Tuttlingen (Sonntag, 14.30 Uhr in Unterhaugstett). Spannend wie selten ist in dieser Saison der Titelkampf in der Tischtennis-Vereinsliga. Gegenwärtig liegen fünf Teams an der Spitze. Tabellenführer SSV Reutlingen hat nur zwei Punkte mehr auf dem Konto als der MUTTV Bad Liebenzell auf Rang fünf.

Zu den Favoriten zählt Markus Buck seine Liebenzeller nicht. »Der SSV Reutlingen,

der SC Staig und der TTC Tuttlinger sind in den Leistungen etwas konstanter, als wir«, meint Markus Buck, Nummer der Liebenzeller, im Hinblick auf das aktuelle Tabellenbild. Mit den drei von ihm genannten Mannschaften hat er gleichzeitig auch die Favoriten ausgemacht. Das Ziel der Liebenzeller ist es, so lange wie möglich vorne mitzumischen und damit das Geschehen offen zu halten.

Am Sonntag in Unterhaugstett steht der MUTTV Bad Liebenzell vor einer ganz

schweren Aufgabe. Die Tuttlinger haben sich den Aufstieg um Ziel gesetzt und können sich im Fernduell mit dem SSV Reutlingen genau genommen keinen Ausrutscher erlauben.

Ein Wiedersehen gibt es mit dem langjährigen Loßburger Spitzenspieler Andras Krenhardt, der mit seiner aktuellen 11:6-Bilanz im mittleren Paarkreuz zu den Leistungsträgern seines neuen Vereins zählt. Beim ersten Aufeinandertreffen in der Hinrunde gewann Andras

Krenhardt gegen Markus Buck und gegen Markus Walz. Seine beiden Einzelpunkte waren aus Sicht der Tuttlinger sehr wichtig für das 8:8.

Am Sonntag werden Thomas Krammer und Markus Buck die aktuelle Spielstärke von Andras Krenhardt testen. Die Liebenzeller hoffen mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung wiederum zumindest auf einen Teilerfolg. Viel wird davon abhängen, ob Spitzenspieler Levente Szarka (15:3) wie schon im Hinspiel zwei Punkte einfahren kann..

Niederlage wäre kein Beinbruch

Tischtennis TV Oberhaugstett vor schwerem Auswärtsspiel beim TSV Gärtringen

Von Oskar Wössner

In der Landesliga steht der TV Oberhaugstett um 18 Uhr beim TSV Gärtringen vor einem schweren Spiel.

Da schwingen im TVO-Lager natürlich Erinnerungen an das unerwartete 8:8 der Vorrunde mit. Die Männer um Oliver Schaible nutzten die Gunst der Stunde, denn die Gärtringer reisten damals mit zweifachem Ersatz an. Aber keine Frage: Für das morgige Match sind die Gärtringer in der Favoritenrolle. Am letzten Wochenende waren sie mit einem 9:3-Sieg gegen den TTC Reutlingen in die Rückrunde gestartet. Eine Niederlage würde die Oberhaugstetter aber gewiss nicht umwerfen; Schaible: »Wir liegen mit vier Punkten Vorsprung auf den Vorletzten Weilheim voll im Soll und müssen uns auf jene Teams konzentrieren, gegen die Punkte doppelt zählen.« Dennoch dürfte sicher sein, dass die TVO-Truppe auch in diesem Spiel ihr Bestes geben wird.

In der Bezirksliga geht der Tabellendritte TV Calmbach (18:6) um 18 Uhr in Weil der Stadt als klarer Favorit an die Tische. Während die Gastgeber ihr letztes Heimspiel gegen Birkenfeld mit 5:9 verloren, besiegten die Enztäler ohne ihre Nummer zwei, Ludwig Schmidt, die »Zweite« des MUTTV Bad Liebenzell mit 9:3. In der Vorrunde hatten sie aber Mühe, bis sie mit einem 9:7 als Sieger feststanden.

In der Damen-Vereinsliga geht die Reise der Lützenhardterinnen (10:10) morgen zu Schlusslicht TTC Gnadtental (4:18). Die Gastgeberinnen ließen zuletzt mit einem 8:5 über Süßen II nicht nur aufhorchen, sondern signalisierten auch, dass sie sich noch lange nicht aufgegeben haben. Für die Lützenhardterinnen bietet sich die Möglich-



Der TV Oberhaugstett – hier Ralf Kalmbach und Oliver Schaible (hinten) – hofft beim Gastspiel in Gärtringen auf einen Teilerfolg. Fotos: Stark

keit, auf eine weitere Verbesserung ihrer Situation. In der Vorrunde hatten sie mit 8:2 die Oberhand behalten. Das Satzverhältnis von 25:15 deutet allerdings darauf hin, dass die Partie längst nicht so eindeutig verlief, wie das klare Resultat vermuten lässt.

Zu den Überraschungen der Bezirksklasse zählt zweifellos die Mannschaft der Sportfreunde Salzstetten. Nach dem Abgang von Spitzenspieler Markus Frank gingen die Salzstetter mit dem Ziel eines Platzes im gesicherten Mittelfeld in die Runde.

Nun liegen sie mit 18:4 Punkten auf Rang zwei und das schon seit mehreren Spieldagen. Dennoch beteuert Mannschaftssprecher Heiko Müller weiterhin unermüdlich: »Vom Titelgewinn reden wir nicht. Für uns ist jedes Spiel ein schweres Spiel.«

Morgen um 19 Uhr kommt mit dem TTC Birkenfeld II eine Truppe, vor der Müller gehörigen Respekt hat. Dabei hat seine Mannschaft das Vor-

rundenspiel doch mit 9:2 gewonnen und die Gäste liegen mit 7:11 Punkten auch lediglich auf Platz sieben. Aber in kompletter Besetzung haben die Enztäler schon spielstarken Teams Paroli geboten.

Da die Birkenfelder »Erste« in der Bezirksliga morgen spielfrei ist, wird die »Zweite« sicherlich in starker Aufstellung, also mit Daniel Forstner und Jürgen Haaser, antreten. Fehlen wird allerdings noch Giovanni Giorgini, der erst in zwei Wochen aus Australien zurückkommt.

Wenn die Tischtennisfreunde Althengstett morgen um 19 Uhr auf WSV Schömburg treffen, werden bei ihnen böse Erinnerungen an die Vorrunde wach. Ohne Spitzenspieler Ralf Hildinger mussten sie da mit 7:9 ihre erste Niederlage quittieren. Inzwischen sind es derer schon drei, zuletzt mit 5:9 in Calmbach II. Wollen die Althengstetter ihre vagen Titelchancen erhalten, muss ihnen gegen die Schömburger die Revanche gelingen. Die

Gäste starteten mit einem 9:6 über Nagold in die Rückrunde und weisen jetzt mit 11:9 Zählern ein positives Punktekonto auf.

Ebenfalls um 19 Uhr tritt die »Zweite« des TV Calmbach (17:5) in Baiersbronn (7:13) an. Die Enztäler haben sich mit ihrem Sieg über Althengstett auf den dritten Platz verbessert und weisen gegenüber Spitzenreiter Grüntal lediglich zwei Minuspunkte mehr auf. Trotz gegenteiliger Beteuerungen werden die Enztäler gewiss alles versuchen, um ihre vagen Chancen auf den Titel zu wahren. Die Baiersbronner zogen zum Rückrundenauftakt gegen Tabellenführer CVJM Grüntal mit 4:9 den Kürzeren. Mit 7:13 Punkten liegen sie in deutlichem Abstand zu den beiden Abstiegsplätzen. Gegen die Calmbacher hängen für sie die Trauben wohl zu hoch, aber ihr Augenmerk gilt ohnehin den Duellen mit den Mannschaften der unteren Tabellenhälfte.

TISCHTENNIS AM WOCHENENDE

HERREN
Verbandsliga, Samstag, 19 Uhr: TTC Tuttlingen – TSV Musberg. Sonntag, 14.30 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell – TTC Tuttlingen, TSG Eislingen – SpVgg Satteldorf. 14.45 Uhr: TB Untertürkheim – TSV Musberg.

Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: TTC Lossburg-Rodt – 1. TTC Wangen. Sonntag, 11 Uhr: TSG Ailingen – TTF Altshausen. Landesliga Gr. 3, Samstag, 18 Uhr: TSV Gärtringen – TV Oberhaugstett, SV Tübingen – Herrenberg. 18.30 Uhr: SV Weilheim – TV Rotenburg, Betzingen – TSV Nusplingen II. Sonntag, 10.30 Uhr: SV Weilheim – SV Böblingen. Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 18 Uhr: VfL Herrenberg II – VfL Oberjettingen, SpVgg Weil der Stadt – TV Calmbach. Sonntag, 10.30 Uhr: Bad Liebenzell II – VfL Sindelfingen. 14.30 Uhr: SSV Schönmünzach – TSV Gärtringen II.

DAMEN
Verbandsliga, Samstag, 15 Uhr: TTC Gnadtental – TTC Lützenhardt 1976. 19 Uhr: TTV Burgsteden – TSV Gärtringen. Sonntag, 14 Uhr: Böblingen II – Herrlingen II. Verbandsklasse Süd, Samstag, 18 Uhr: TG Schweningen – TSV Eningen, TSV Gärtringen II – TSV Eningen II. Landesliga Gr. 3, Samstag, 14.30 Uhr: TV Dornstetten – TG Schömburg. 18.30 Uhr: TSV Betzingen II – SV Böblingen III. Sonntag, 14 Uhr: TSV Betzingen II – VfL Dettenhausen. Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 16 Uhr: SpVgg Aidingen – TSV Gärtringen III. 18 Uhr: Weil im Schönbuch – TT Klosterreichenbach.

JUNGEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 12.30 Uhr: TTC Birkenfeld – SV Rissegg. 13.15 Uhr: SV Böblingen – TSV Herrlingen. 14 Uhr: SG Deißlingen – TSV Nusplingen. Bezirksliga Gr. 6, Samstag, 11 Uhr: VfL Herrenberg – TTC Egenhausen. 13 Uhr: VfL Stammheim – TTC Ottenbronn. 14.30 Uhr: VfL Herrenberg – TT Altburg, TSV Grafenau – TTC Egenhausen. 15.15 Uhr: SV Böblingen II – SV Gebersheim.

MÄDCHEN
Verbandsklasse Süd, Samstag, 11.30 Uhr: TSG Lindau-Zech – TTG Unterreichenbach-Dennjacht. 13.30 Uhr: TSV Holzheim – SG Aulendorf. 14 Uhr: SV Erlengmoos – SC Berg, SV Deuchelried – TTG Unterreichenbach-Dennjacht. Landesliga Gr. 3, Samstag, 13.30 Uhr: SSV Schönmünzach – TTC Seedorf. 14 Uhr: TTC Deilingen – TV Oberhaugstett. 15.30 Uhr: VfB Cresbach-Waldachtal – TSV Gärtringen.

BEZIRK SCHWARZWALD
DAMEN
Verbandsklasse, Samstag, 15.30 Uhr: TTG Unterreichenbach-Dennjacht – SF Emmingen, TTF Althengstett – TTC Birkenfeld, TTF Althengstett – TV Oberhaugstett, 17 Uhr: TTC Ottenbronn – TTC Mühlingen II.

HERREN
Verbandsklasse, Samstag, 18 Uhr: TTC Loßburg-Rodt II – CVJM Grüntal II, 19 Uhr: TTF Althengstett – WSV Schömburg, SV Biersbronn – TV Calmbach II, SF Salzstetten – TTC Birkenfeld II. Kreisliga Calw, Samstag, 16 Uhr: MUTTV Bad Liebenzell III – TT Altburg II, 18 Uhr: TV Höfen – TV Oberhaugstett II. Kreisliga Freudenstadt, 16 Uhr: SF Salzstetten II – SG Empfingen, 18 Uhr: TV Dornstetten – TT Klosterreichenbach, 18.30 Uhr: FC Untertalheim – SV Mitteltal-Obertal, TTC Lützenhardt – TSV Freudenstadt.

Kreisliga A Calw, Samstag, 16 Uhr: TV Calmbach III – WSV Schömburg II, 17.30 Uhr: TV Neuenbürg – TSV Hirsau, 18.30 Uhr: SV Güllingen – TTC Birkenfeld III, 19 Uhr: TTF Althengstett III – TV Oberhaugstett III, 19.30 Uhr: TV Calmbach IV – WSV Schömburg II, MUTTV Bad Liebenzell – TV Ebhausen, 14.30 Uhr: SV Gültlingen – TV Neuenbürg. Kreisliga B Nord, 10 Uhr: TV Calmbach III – TSV Wildbad, 10.30 Uhr: VfL Stammheim III – SF Gechingen II, 13 Uhr: SV Gültlingen II – WSV Schömburg II. Kreisliga C Nord, Samstag, 9.30 Uhr: TTC Birkenfeld III – Unterreichenbach-Dennjacht II, 11.30 Uhr: TV Calmbach IV – TV Oberhaugstett III, 14.30 Uhr: SV Gültlingen III – WSV Schömburg III. Kreisliga D Nord, Samstag, 13 Uhr: TTF Althengstett III – TTC Egenhausen IV, 13.30 Uhr: TSV Hirsau II – SF Gechingen III, TTC Ottenbronn III – SF Emmingen II. Kreisliga D Süd, Samstag, 11 Uhr: 1. TTC Mühlen III – 1. TTC Cresbach-Waldachtal IV – TT Klosterreichenbach III, 15 Uhr: TSV Altheim IV – SV Mitteltal-Obertal III, 16.30 Uhr: TSV Altheim IV – TuS Bad Rippoldsau III.

MÄDCHEN
Verbandsklasse B, Samstag, 13 Uhr: SV Gültlingen – VfB Cresbach-Waldachtal IV.

NACHWUCHSCUP
Gruppe Mitte, Samstag, 10 Uhr: Altheim – VfL Nagold, SF Salzstetten – SF Emmingen, 11 Uhr: SV Gültlingen – TV Ebhausen. Gruppe Nord, Samstag, 13 Uhr: TTF Althengstett – TV Calmbach, 13.30 Uhr: TTC Ottenbronn – TTC Birkenfeld II.



Der TTC Birkenfeld III sollte für Uwe Fischer und seine Kameraden vom SV Gültlingen keine echte Hürde darstellen.

Der TV Höfen ist noch längst nicht auf der sicheren Seite

Tischtennis Der Kampf um den Klassenerhalt geht weiter / Gültlinger im Aufstiegsrennen dabei

(wö). Mit 6:14 Punkten ist der TV Höfen in der Kreisliga noch längst nicht auf der sicheren Seite. Auch morgen ab 18 Uhr wird sich gegen die »Zweite« des TV Oberhaugstett (13:7) an dieser Situation wohl kaum etwas ändern.

In die Rückrunde sind beide Mannschaften mit Niederlagen gestartet: Die Oberhaugstetter zogen bei Spitzenreiter TTG Unterreichenbach/Dennjacht mit 2:9 den Kürzeren, die Höfener hatten beim 3:9 in Stammheim keine Chance.

Hinter Höfen liegen noch Altburg II und Wildbad (beide 3:19). Ihnen und vielleicht noch Althengstett II (7:13) gilt

das Hauptaugenmerk der Enztäler im Kampf um den Klassenerhalt.

Nach Lage der Dinge gehen aus der Bezirksklasse beide Absteiger in die Freudenstädter Kreisliga und das hat zur Folge, dass aus der Calwer Gruppe nur der Tabellenletzte den Gang nach unten antreten muss. Da die beiden Schlusslichter bereits gegen einander gespielt haben, dürften sich die Höfener mit zwei bis drei weiteren Punkten wohl schon auf der sicheren Seite fühlen.

In der A-Klasse wollen mit dem TTC Egenhausen (15:7) und dem SV Gültlingen (16:8) zwei Mannschaften um den Aufstieg mitspielen, die zur

Halbzeit bereits abgeschlagen schienen. Beide haben sich zur Rückrunde verstärkt: Zum SV Gültlingen stieß Yvon Lusseult vom Bezirksligisten VfL Oberjettingen, die Egenhäuser können den jungen Mario Pachlhofer als Jugenderstern noch dreimal einsetzen. Ressortleiter Wolfgang Schuld (Klosterreichenbach) hatte zunächst zwar Zweifel angemeldet, aber vom Verband bekamen die Egenhäuser grünes Licht.

Die Partie gegen den MUTTV Bad Liebenzell IV kann allerdings morgen nicht stattfinden, weil in der Vorrunde das Heimrecht getauscht wurde und nun die

Halle in Egenhausen nicht frei ist.

Die Gültlinger empfangen dagegen um 18.30 Uhr die »Dritte« des TTC Birkenfeld. Das Vorrundenspiel hatten die Gültlinger mit 9:5 gewonnen und eigentlich spricht alles für einen erneuten Sieg der Männer um Spitzenspieler Herbert Kraut.

In der B-Klasse empfängt die »Dritte« des TTC Ottenbronn (9:13) um 18 Uhr Tabellenführer TV Oberhaugstett IV. Nach der Papierform sollte das für den Spitzenreiter eine klare Angelegenheit werden. Die Männer um die Spitzenspieler Marco Walz (10:6) und Kurt Hohl (12:2)

müssen allerdings zeigen, wie sie die jüngste 3:9-Niederlage gegen Stammheim II verkraftet haben. Dabei wurde deutlich, dass die Abgabe von Alexander Moor eine erhebliche Schwächung darstellte.

Ein interessantes Duell steigt um 16 Uhr mit der Partie zwischen dem Tabellenvierten TV Calmbach V (14:8) und der TTG Unterreichenbach/Dennjacht II (16:4). Mit Erwin Bender (16:4) und Daniel Sawa (12:7) an der Spitze gehen die Gäste favorisiert ins Match. Bei den Calmbachern weisen mit Thomas Rakowski (14:7) und Frank Bott (10:7) ebenfalls zwei Spieler eine positive Bilanz aus.